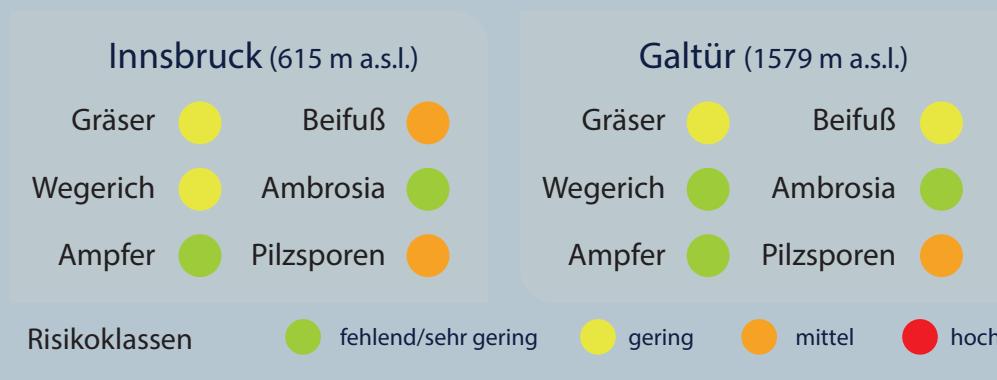




Pollenflugbericht Galtür

vom 15. August 2025

Beginn der Beifußpollensaison in Tirol: Geringes Risiko in Galtür!



Gräserpollen sind derzeit in der gesamten Region niedrig. In den Tallagen wird Beifuß (*Artemisia*) nun zum Hauptallergen, während in höher gelegenen Orten wie Galtür die Pollenkonzentrationen niedrig bleiben – ein sicherer Ort für Allergiker*innen.

Tirol-Überblick: Die Gräserpollenbelastung ist in Tirol allgemein gering, kann jedoch in der Nähe von Wiesen und Weiden gelegentlich mäßige Werte erreichen. Wegerichpollen sind weiterhin in der Luft und können die Sympto-

me bei Personen mit Gräserpollenallergie verstärken. Die Beifußpollenbelastung ist in tieferen Lagen wie Innsbruck mäßig, bleibt aber in Höhenlagen über 1.500 m niedrig. Ambrosiapflanzen breiten sich zwischen Rietz und Haiming aus. Personen, die empfindlich auf Ambrosia reagieren und in diesem Gebiet wohnen oder es besuchen, sollten besondere Vorsicht walten lassen. Pilzsporen liegen auf mäßigem Niveau.

Situation in Galtür: In Galtür sind die Gräserpollenwerte niedrig, sodass das

KURZ GESAGT

In der Höhenlage von Galtür bleiben Gräser- und Beifußpollen niedrig – ein sicherer Ort für Allergiker*innen. In den tieferen Lagen ist die Beifußbelastung hingegen höher, wodurch dort Allergiesymptome wahrscheinlicher sind.

Risiko für Allergiesymptome durch Gräser minimal ist. Auch die Beifußpollenbelastung ist in dieser Höhenlage gering, was Galtür zu einem sicheren Ort für Allergiker*innen macht. In den tieferen Tälern hingegen kann die Beifußbelastung höher sein, besonders in der Nähe großer Bestände entlang von Straßen, Wegen, Brachflächen und Feldrändern. Pilzsporen liegen derzeit auf mäßigem Niveau und können bei empfindlichen Personen ebenfalls Symptome auslösen.



Foto. Beifuß am Straßenrand – seine kleinen gelb-grünen Blüten stehen dicht beieinander und setzen stark allergene Pollen frei. (Foto: S. Suttner).

